

„Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht?“

Jesaja 43,19

Inzwischen haben rund 75 Gemeinden angefragt, was es bedeutet, zum ChristusForum zu gehören. Seit Beginn unseres Zukunftsprozesses, den wir schon im Jahr 2016 gestartet haben, können wir beobachten, wie etwas Neues aufbricht und aufsprosst. Wenn wir darüber nachdenken, erfüllt uns das mit Freude, Dankbarkeit und großer Erwartung, was Gott noch alles geplant hat.

Aber eigentlich kehren wir gerade im Grunde zu unseren Wurzeln zurück:

Menschen aus verschiedenen Denominationen haben sich auf gemeinsame Werte fokussiert und haben sich über Konfessionsgrenzen hinweg getroffen, um Gemeinschaft zu pflegen und zusammen Abendmahl zu feiern, was bis dahin in keiner der damaligen Kirchen möglich war. Daraus entstand 1830 in England und 1850 in Deutschland eine Erweckungsbewegung, die ursprünglich keine neue Kirche sein wollte.

Wir sehen uns als ChristusForum auch als ein wachsendes Netzwerk von verschiedenen Gemeinden, die die gleichen Werte teilen und ausleben. Der Leitvers aus Matthäus 23:8+10 damals **„Einer ist euer Lehrer, ihr alle aber seid Brüder... einer ist euer Meister, der Christus“** trifft immer noch zu 100 % zu. Den Namen „Brüderbewegung“ haben wir uns damals nicht selbst ausgesucht, sondern außenstehende Menschen haben die Bewegung so genannt.

Diesen Leitvers haben wir beibehalten und durch unsere bewusste Namensänderung den Fokus auf unseren Meister – Christus – gelegt: Deshalb nennen wir uns jetzt **ChristusForum: Jesus ist das Zentrum, um den sich alles dreht! Das, was ihm wichtig ist, soll auch uns wichtig sein!**

Wir möchten gerne nach außen deutlich machen, wofür wir stehen und für was unser Herz schlägt. Starke gemeinsame biblisch-theologische Überzeugungen verbinden uns. Es sind keine neuen Werte, die wir jetzt wieder in den Fokus rücken, sondern unsere Glaubensgrundsätze, die wir schon immer vertreten haben. Diese Kernwerte wollen wir mit unserer ganzen Kraft ausleben und unser Gemeindeleben so ausrichten, dass Menschen eingeladen werden, Christus ganz persönlich kennenzulernen und durch seinen Heiligen Geist für die Ewigkeit verändert zu werden. In verschiedenen Gesprächen mit der Leitung des BEFG haben wir festgestellt, dass wir unterschiedliche Werte vorne anstellen: Der BEFG hat als hohen Wert die Vielfalt (jeder darf alles aussprechen - es gibt keine Grenzen, sondern Dialog).

Das ChristusForum steht für Vielfalt in Erkenntnisfragen, aber für Einheit in Bekenntnisfragen. Es ist nicht unser Anliegen, den Glauben anderer zu beurteilen, sondern wir möchten mit Leidenschaft das verfolgen, wovon wir überzeugt sind.

Wir haben den starken Eindruck, dass Gott uns gerade jetzt Türen öffnet, die es uns erlauben, mit eigenen Körperschaftsrechten unsere Werte und Überzeugungen noch besser auszuleben.

Von ganzem Herzen wünschen wir uns, dass wir wieder eine Erweckungsbewegung werden, in der unser Herr mächtig wirken kann und viele Menschen unserer Zeit den lebendigen Gott erkennen und annehmen. Dabei dürfen und müssen wir Formen ändern, aber die Inhalte bleiben. Für diese Vision schlägt unser Herz höher und dafür möchten wir uns mit ganzer Kraft stark machen! Also, in diesem Sinne: Mit neuer Power - back to the roots...



Annegret und Matthias Fischer

Vorstandsmitglied und Berater im ChristusForum Deutschland